

Landtag

10. Sitzung vom 30. November 1988

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzender: Erster Präsident Ing Hofmann.

Schriftführer: Abg Ilse Forster sowie die Abgeordneten Mag Dipl Ing Regler und Rosemarie Wallner.

Präsident Ing Hofmann eröffnet die Sitzung.

1. Die Abgen Dolores Bauer und Nußbaum sind entschuldigt.

2. In der Fragestunde werden von Präsident Ing Hofmann folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 249/LM/88): Abg Dr Hirnschall an den Landeshauptmann:

Welche Initiativen werden Sie ergreifen, um den von Prof Friedensreich Hundertwasser präsentierten Entwurf für die Neugestaltung der Kfz-Kennzeichen zum Durchbruch zu verhelfen?

2. Anfrage (PrZ 245/LM/88): Abg Dr Hawlik an Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Wird sich das Land Wien bereit erklären, den auf dem Schiff „Petersberg“ befindlichen Sondermüll zu entsorgen?

3. Anfrage (PrZ 233/LM/88): Abg Kammerer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Im Zuge der Neufassung des Vergnügungssteuergesetzes wurde ab 1. Jänner 1988 für bestimmte Spielapparate (insbesondere Flipper mit Spielergebnisanzeige) eine neue Steuerkategorie zu 2400 S monatlich eingeführt; welche Auswirkungen hatte diese Änderung auf die Anzahl der Spielapparate?

4. Anfrage (PrZ 207/LM/88): Abg Prinz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

Wie ist der Stand der Verhandlungen mit den zuständigen Dienststellen des Bundes, um zu einer Verlagerung der ÖBB-Frachtenbahnhöfe aus dem innerstädtischen Bereich zu gelangen?

5. Anfrage (PrZ 199/LM/88): Abg Elisabeth Dittrich an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt, Freizeit und Sport:

Wie schätzen Sie den verstärkten Einsatz der PET-Flaschen im Hinblick auf die Verschärfung der Müllsituation ein?

6. Anfrage (PrZ 235/LM/88): Abg Riepl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt, Freizeit und Sport:

Wie ist es tatsächlich um die Umweltfreundlichkeit der sogenannten schadstoffarmen Batterien bestellt?

7. Anfrage (PrZ 247/LM/88): Abg Dr Petrik an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung:

Wie hoch ist der Stand der Wohnbauförderungsrücklage mit Stichtag 25. November 1988 und wie sind diese Gelder veranlagt?

3. Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß von den Abgeordneten der Freiheitlichen Partei

Österreichs und von den Abgeordneten der Österreichischen Volkspartei je eine schriftliche Anfrage eingebracht wurde:

(PrZ 281/LF.) Anfrage des Abg Dr Hirnschall an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend die Überprüfung der Wohnbaugenossenschaft „Heimbau“ durch das Land Wien.

(PrZ 286/LF.) Anfrage der Abgen Dr Hawlik und Univ Prof Dr Welan an den Landeshauptmann, betreffend Maßnahmen des Landes Wien zur Errichtung eines Nationalparkes Donau-March-Thaya-Auen.

(PrZ 280/LAt.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß Abg Dr Hirnschall einen Antrag, betreffend die obligatorische Durchführung von Projektkontrollen durch das Kontrollamt der Stadt Wien eingebracht hat, und weist diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal zu.

(PrZ 284/LAt.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß die Abgen Zeihsel und Prinz einen Antrag, betreffend die Einführung neuer Kfz-Kennzeichen nach den Entwürfen des Künstlers Friedensreich Hundertwasser, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Verkehr und Energie zu.

(PrZ 285/LAt.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß die Abgen Mag Karl und Univ Prof Dr Welan einen Antrag betreffend Vereinfachung der Wiener Rechtsvorschriften, eingebracht haben, und weist diesen Antrag den Amtsführenden Stadträten der Geschäftsgruppen Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal sowie Konsumentenschutz, Frauenfragen, Recht und Bürgerdienst zu.

Präsident Ing Hofmann macht folgende Mitteilung:

„Herr Bundesrat Dkfm Karl Pisek hat mit Wirkung vom 7. November 1988 sein Mandat als Bundesrat zurückgelegt. Das an dritter Stelle gereichte Ersatzmitglied Erich Putz ist mit gleichem Tag Mitglied des Bundesrates geworden. Somit ist die Wahl eines neuen Ersatzmitgliedes zum Bundesrat erforderlich geworden.“

Der Landtag beschließt mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit, die auf der Tagesordnung stehende Wahl durch Handerheben durchzuführen.

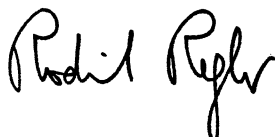
4. (PrZ 3458, P 1.) Abg. Prochaska wird zum Ersatzmitglied des Bundesrates gewählt.

Berichterstatter: LhptmSt Ingrid Smejkal

5. (PrZ 3264, P 2.) Der in der Beilage Nr 22 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Wiener Schulgesetz geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Schluß um 10.08 Uhr.)

Der Schriftführer:



Der Erste Präsident:

